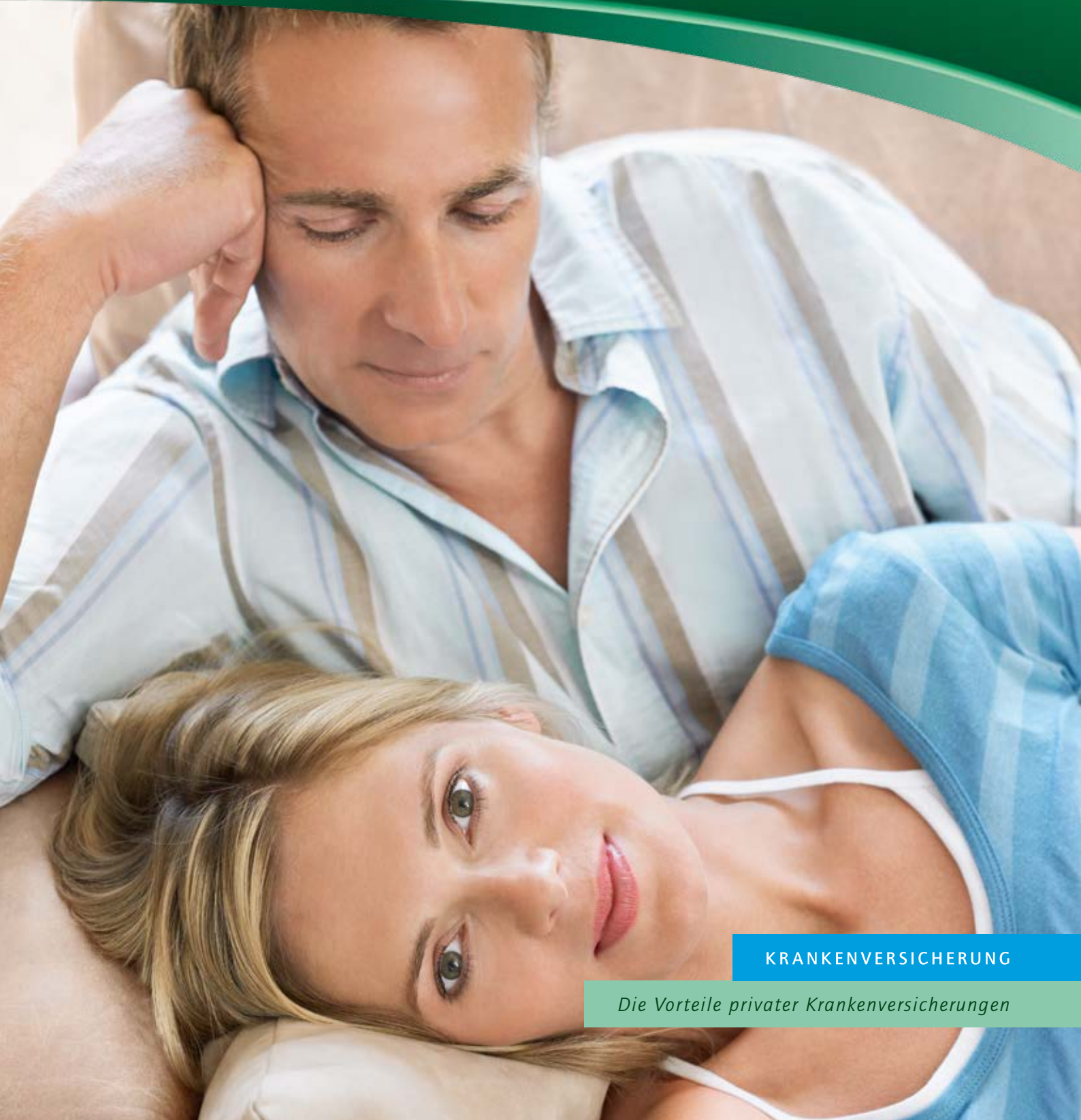


ERSTKLASSIG VERSICHERT

Private Krankenversicherung

SICHER UND VERLÄSSLICH



KRANKENVERSICHERUNG

Die Vorteile privater Krankenversicherungen

DIE ENTSCHEIDUNG

Privat oder gesetzlich?



Die Vorteile einer privaten Krankenversicherung liegen auf der Hand: ein erheblich umfangreicheres Leistungsspektrum bei oftmals sogar geringeren Beiträgen.

Trotzdem gibt es Vorbehalte ...

Private Krankenversicherung – nein danke?

Sie sind freiwillig in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert und noch unsicher, ob ein Wechsel in eine private Krankenversicherung die richtige Entscheidung ist? Vielleicht haben auch Sie die angeblichen Nachteile vor Augen. Immer noch grassieren Vorurteile, wie zum Beispiel:

- Mit Kindern ist die private Krankenversicherung unbezahlbar, weil für jede Person ein Extrabeitrag gezahlt werden muss.
- Bei finanziellen Problemen – z. B. bei Arbeitslosigkeit – ist die gesetzliche Krankenversicherung als Sozialversicherung die sicherere Alternative.
- Eine private Krankenversicherung wird im Alter zu teuer.

Gesetzliche Krankenversicherung – die Fakten

Durch diverse Gesundheitsreformen wurden die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen immer weiter reduziert. Trotzdem steigen die Beiträge ...

DIE AKTUELLE SITUATION

- Der Beitragssatz liegt bei 14,6 %.
- Doch wie lange wird das noch ausreichen?
- Wissenschaftliche Institute haben ermittelt, dass im Jahr 2025 der Beitragssatz 25 % sein muss. Grund für diese Erhöhung ist die Tatsache, dass immer mehr Deutsche ein hohes Lebensalter erreichen. Im Jahre 2025 gibt es beispielsweise doppelt so viele 90-Jährige wie heute.

DIE AUSWIRKUNGEN FÜR SIE

Experten gehen davon aus, dass die gesetzlichen Krankenkassen ab 2017 Zusatzbeiträge in Höhe von 1,4% des Bruttoeinkommens erheben müssen. Das würde eine nennenswerte Erhöhung des aktuellen durchschnittlichen Zusatzbeitrages bedeuten. Die Folge wäre eine weitere Erhöhung der Beiträge ohne Erhöhung der Arbeitgeberzuschüsse.



Mit der Entscheidung für eine private Krankenversicherung sind Sie auf jeden Fall auf der Gewinnerseite.

PRIVAT MEHR LEISTUNG UND WENIGER BEITRAG

Sie haben es in der Hand!

Die Situation für gesetzlich Versicherte im Jahr 2016 sieht nicht gut aus: immer weniger Leistungen, immer mehr Zuzahlungen – und das bei immer höheren Beiträgen. Im Vergleich zum Beitrag von 1980 zahlt der gesetzlich Versicherte jetzt 300 %!

Gesetzliche Krankenversicherung – weniger Leistung, mehr Beitrag

Die folgende Aufstellung zeigt, wie sich der Leistungskatalog der GKV in den letzten gut 30 Jahren verändert hat:

1980 Keine Zuzahlungen für	2016 Zuzahlungen in Höhe von
Medikamente	5,- bis 10,- EUR je Arznei
Heilmittel	10 % + 10,- EUR je Verordnung
Krankenhausaufenthalte	Bis zu 280,- EUR jährlich
Krankentransporte	5,- bis 10,- EUR je Fahrt
Bagatellmedizin (z. B. gegen Schnupfen)	100 % der Kosten für Medikamente
100%ige Lohnfortzahlung	Lohnfortzahlung nur 70 % vom Brutto
Bis zu 100 % Zahnersatz	Ca. 50 %, da nur geringe Festzuschüsse

Mit einer privaten Krankenversicherung werden Ihre Gesundheitskosten kalkulierbar. Denn privat versichert heißt: sicher und verlässlich!

IMMER MEHR LEISTUNGSEINSCHRÄNKUNGEN IN DER GKV

Neben diesen offensichtlichen Leistungseinschränkungen gibt es weitere versteckte Einschränkungen für gesetzlich Krankenversicherte, beispielsweise:

- Gesetzlich Versicherte warten bis zu dreimal länger auf einen Arzttermin als privat Versicherte (lt. einer Studie der Uni Köln).
- Gesetzlich Versicherte haben kaum Anspruch auf alternative Heilmethoden.

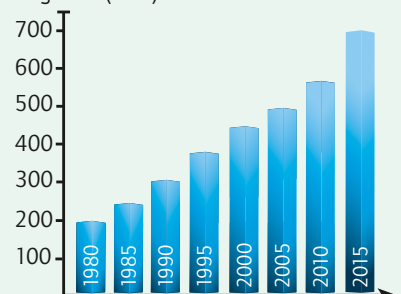
Beitragsentwicklung in der GKV

Alles wird teurer. Das gilt besonders für das Gesundheitswesen und wirkt sich auf GKV und PKV aus. Allerdings gibt es Unterschiede im Umfang der Beitragserhöhungen: Vergleicht man den Höchstsatz der GKV von 2016 (718,- EUR) mit dem von 1980 (185,- EUR), wird klar: Bei geringeren Leistungen zahlt

der gesetzlich Versicherte heute ca. 330 % von diesem Betrag!

Eine Betrachtung der letzten Jahre bei den privaten Krankenversicherern weist eine durchschnittliche Steigerung von ca. 5,5 % pro Jahr auf – die Produkte der HanseMerkur – liegen sogar darunter.

Beitrag GKV (EUR)



SICHER UND VERLÄSSLICH

Private Krankenversicherung

Die private Krankenversicherung sorgt rechtzeitig für Ihre Beiträge im Alter vor. Und auch bei Arbeitslosigkeit stehen Sie nicht im Regen: Der günstige Beitrag wird in den meisten Fällen von Arbeits- und Sozialämtern übernommen.

Die private Krankenversicherung – sicher und verlässlich

Der privat Versicherte spart mit seinem Versicherungsbeitrag Geld für seine individuellen Krankheitskosten im Alter an. Die Finanzierungsprobleme, vor denen die gesetzliche Krankenversicherung aufgrund des Umlageverfahrens steht, gibt es in der privaten Krankenversicherung deshalb auch in Zukunft nicht.

Außerdem streicht die private Krankenversicherung keine Leistungen aus bestehenden Verträgen. Hier bietet sie eine deutlich höhere Verlässlichkeit als die gesetzlichen Krankenkassen.

„Die private Krankenversicherung wird zu teuer im Falle von Arbeitslosigkeit.“

Das ist falsch. Vor Störungen in der Lebensplanung ist niemand zu 100 % gefeit. Heutzutage kann zum Beispiel eine zeitlich befristete Arbeitslosigkeit sehr schnell eintreten. Der Beitrag einer privaten Krankenversicherung wird in den meisten Fällen von Arbeits- oder Sozialämtern übernommen.

Und wenn alle Stricke reißen, gibt es den Basistarif der privaten Krankensicherer. Der bietet Leistungen wie die gesetzliche Krankenversicherung; und bei einer sogenannten „finanziellen Bedürftigkeit“ (z. B. Sozialhilfeempfang) sieht der Basistarif weitere Möglichkeiten der Beitragsreduzierung durch PKV-Unternehmen und Sozialamt vor.



Überzeugende Argumente

Auch für eine Familie lohnt sich eine private Krankenversicherung – kalkulieren Sie beim Vergleich auch die Zuzahlungen der gesetzlichen Kassen mit ein! Und wenn die Kinder aus dem Haus sind, reduziert sich Ihr Beitrag erheblich.

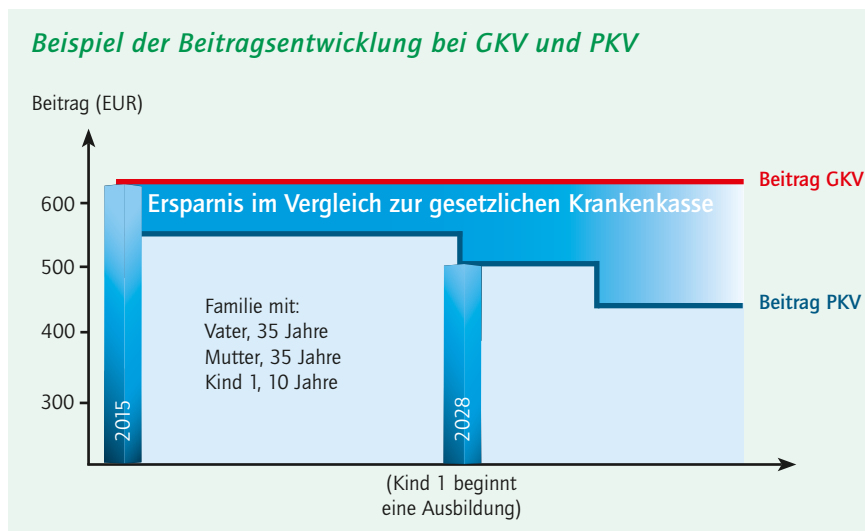
„Die private Krankenversicherung wird mit Kindern zu teuer.“

Das ist falsch. Es stimmt zwar, dass in der gesetzlichen Krankenkasse Kinder im Rahmen der Familienversicherung ohne eigenen Beitrag mitversichert sind. Trotzdem kann auch eine private Krankenversicherung günstiger sein.

- Ein 35-jähriges Elternpaar mit einem angestellten Verdienner und einem Kind ist bei der HanseMerkur in etwa für den gleichen Beitrag versicherbar, wie in der gesetzlichen Krankenkasse. Das allerdings bei deutlich höheren Leistungen. Der Höchstsatz in der gesetzlichen Krankenkasse liegt inklusive der Pflegepflichtversicherung, aktuell bei rund 718,- EUR!
- Nicht vergessen darf man auch die Selbstbeteiligungen der gesetzlichen Krankenkassen: Bei einem Bruttojahreseinkommen von 50.000,- EUR können diese z. B. bis zu 1.000,- EUR (2 % vom Bruttoeinkommen) betragen. Dazu kommen noch 280,- EUR für Krankenhausaufenthalte und die Eigenbeteiligungen für Brillen oder Zahnersatz. Und wenn man Wert auf naturheilkundliche Behandlung legt, zahlt man in der Regel sowieso alles selbst.
- Wenn die Kinder auf eigenen Füßen stehen, reduziert sich der Beitrag bei der HanseMerkur (PKV) entsprechend – bei der gesetzlichen Krankenkasse (GKV) bleibt der hohe Beitrag bestehen!



In der privaten Krankenversicherung können Sie selbst bestimmen, welche Tarife Sie abschließen.



DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG

Private Krankenversicherung



In der privaten Krankenversicherung werden für die höheren Krankheitskosten im Alter Milliarden angespart. Dadurch bleiben Ihre Beiträge auch im Alter bezahlbar.

„Die private Krankenversicherung wird im Alter zu teuer.“

Das ist falsch. Die Gesundheit ist in den letzten Jahren in Deutschland insgesamt teurer geworden.

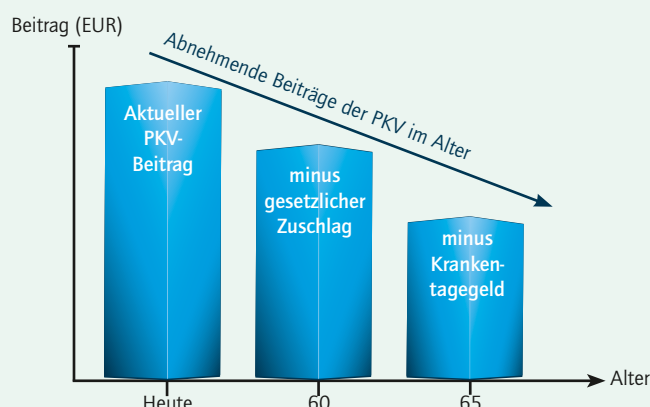
- Die gesetzliche Krankenkasse lebt von der Hand in den Mund. Jeder Euro, der eingenommen wird, wird praktisch gleichzeitig wieder ausgegeben. Für die älter werdende Gesellschaft wird kein Geld zurückgelegt. Im Gegenteil, schon heute müssen die Kassen durch Steuermittel mitfinanziert werden.
- In der privaten Krankenversicherung dagegen werden für die höheren Krankheitskosten im Alter Milliarden angespart. Daher werden sich die Beiträge auch nicht so erhöhen, wie das bei den gesetzlichen Krankenkassen der Fall sein wird. Das Problem der gesetzlichen Krankenkassen ist, dass immer mehr Menschen immer älter werden. So wird es im Jahre 2040 50 % mehr Menschen als heute geben, die älter als 65 Jahre sind.
- Hinzu kommt noch, dass man im Alter als freiwillig Versicherter in der gesetzlichen Krankenversicherung nicht nur Beiträge auf seine Renteneinkünfte zahlt, sondern auch andere Einkommensquellen herangezogen werden wie z. B. Betriebsrenten oder Einnahmen aus Vermietungen.
- Weitere Vorteile einer privaten Krankenversicherung:
 - Der Beitrag ist unabhängig vom Einkommen.
 - Der Beitrag reduziert sich bereits ab dem 61. Lebensjahr, weil der 10%ige gesetzliche Zuschlag nicht mehr gezahlt werden muss.
 - Mit Eintritt in den Ruhestand entfällt auch der Beitrag für das Krankentagegeld.
 - Ab dem 65. Lebensjahr stabilisiert der gesetzliche Zuschlag den Beitrag.



Die privaten Krankenversicherer haben für die Beiträge ihrer älteren Versicherten gut vorgesorgt.

**Übrigens:
Privat Versicherte erhalten
als Rentner auch einen
Zuschuss - wie in der GKV.**

Mögliche Beitragsentwicklung der PKV im Alter



FÜR SELBSTSTÄNDIGE UND ANGESTELLTE

Start Fit oder Pro Fit

Die Produkte der HanseMerkur Krankenversicherung überzeugen durch hervorragende Leistungen und sind führend bei Produktvergleichen. Diese Position ist das Ergebnis über 130-jähriger Erfahrung in der Krankenversicherung.

Start Fit – alles drin für wenig Geld

Ob ambulante, stationäre oder zahnärztliche Behandlungen – mit **Start Fit** sind Sie als Selbstständiger gut abgesichert. Sie können also unbekümmert zum Arzt gehen, ohne sich dabei Gedanken um Ihren Versicherungsschutz zu machen.

DIE HIGHLIGHTS

- Preisgünstig und komplett: **Start Fit**!
- Auch für Familien mit Kindern sind die Beiträge oftmals günstiger als bei der gesetzlichen Krankenkasse.
- Noch ein Plus: **Start Fit** ist seit Jahren eines der beitragsstabilsten Krankenversicherungsprodukte am Markt.
- Attraktive Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit.

Pro Fit – mit Pauschalerstattung von Anfang an

Mit **Pro Fit** genießen Sie als Angestellter nicht nur alle Vorteile als Privatpatient und die Möglichkeit, alternative Heilmethoden in Anspruch zu nehmen. Falls Sie keine Leistungen benötigen, erhalten Sie von uns eine Pauschalerstattung von 50 % Ihrer monatlichen Beitragszahlung für den Tarif AZP. Denn gesundheitsbewusstes Verhalten zahlt sich bei uns aus!

DIE HIGHLIGHTS

- Unser Hochleistungstarif: **Pro Fit**!
- Bei **Pro Fit** werden vom ersten Tag an 50 % des Beitrages des ambulanten und zahnmedizinischen Tarifteils von den monatlichen Beitragszahlungen als Pauschalerstattung abgezogen. Das ist einmalig am Markt!
- Den regulären Krankenversicherungsbeitrag zahlen Sie erst dann, wenn Sie tatsächlich einmal krank sind.



**Ab 205,54 EUR
im Monat für eine
30-jährige Person.**



**Ab 105,62 EUR im Monat
für eine 30-jährige Person
(Arbeitnehmeranteil,
inkl. Pauschalerstattung).**

HanseMerkur Versicherungsgruppe
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg

Telefon 040 4119-1100
Telefax 040 4119-3257

E-Mail info@hansemerkur.de
Internet www.hansemerkur.de
www.diegesundheitsprofis.de

Hand in Hand ist HanseMerkur – ein Grundsatz, der sich in unseren vielfach ausgezeichneten Produkten sowie in allen Leistungsangeboten widerspiegelt. Bei uns gehen individuelle Ansprüche und die Stärke unserer Gemeinschaft Hand in Hand. Denn mit einem starken Partner an der Seite kann man mehr erreichen. Gemeinsam schaffen wir täglich die Voraussetzung für ein sicheres Leben.